

Plus bei „Heute“

Heute kann seine Position als Auflagenkaiser bei den Gratiszeitungen weiter halten.



Heute-Chefredakteur Christian Nusser: „Aktuelle ÖAK beweist wieder, dass Boulevard und Qualität keine Gegensätze sind.“

WIEN. Im 15. Jahr ihres Bestehens erfreut sich die Gratiszeitung *Heute* nach wie vor wachsender Beliebtheit.

Im gesamten Vertriebsgebiet konnte die Auflage im Vergleich zum vorangegangenen Halbjahr im Tagesdurchschnitt von 541.218 Exemplaren (davon 6.697 E-Paper) auf aktuell 558.107 (davon 5.324 E-Paper) gesteigert werden – das ist eine Steigerung um insgesamt 16.889 Stück bzw. 3,12%. Das Plus bei der Digitalausgabe beträgt sogar knapp 26%.

Masse und Klasse

„Die ÖAK bestätigt, dass die Tageszeitung *Heute* als Massenmedium für große Zielgruppen und als Überblicksmedium neben den digitalen Angeboten weiterhin sehr beliebt und nachgefragt ist. Für viele Stadtbewohner und Pendler ist *Heute* weiterhin ein wesentlicher Teil ihres Tagesablaufs, z.B. am Weg zur Arbeit“, kommentiert *Heute*-Geschäftsführer Wolfgang

Jansky die sehr erfreuliche Entwicklung.

In Wien stieg die Auflage von 324.244 auf 331.735 Exemplare (davon 5.324 E-Paper), in Niederösterreich von 139.273 auf 144.752 und in Oberösterreich von 77.701 auf 81.620.

Für das *Heute*-Stammgebiet – das für die werbetreibende Wirtschaft wichtige Vertriebsgebiet – weist die ÖAK eine täglich verbreitete Auflage von 476.487

Exemplaren (davon 5.324 E-Paper) aus.

Out of the Box

Wesentlicher Faktor für den Erfolg sind die mehr als 4.000 Entnahmeboxen; sie sind in Wien, Niederösterreich, Oberösterreich und dem Burgenland an stark frequentierten Orten – wie zum Beispiel Bahnhöfen, Haltestellen der öffentlichen Verkehrsmittel, bei Tankstellen, Handels- und Gastrobetrieben, in Kaffeehäusern oder bei Friseuren und in Arztpraxen – positioniert.

„Die aktuelle ÖAK ist erneut ein Beweis dafür, dass Boulevard und Qualität kein Gegensatz sind, sondern dass Klasse und Masse einander wunderbar ergänzen können. *Heute* und heute.at berichten seriös, am Punkt und mit einem Augenzwinkern und wir freuen uns, dass dies von so vielen Leserinnen und Lesern geschätzt wird“, ergänzt *Heute*-Chefredakteur Christian Nusser. (red)

”

Die aktuelle ÖAK ist erneut ein Beweis dafür; dass Boulevard und Qualität kein Gegensatz sind.

Christian Nusser
Chefredakteur
Heute

“

LOKALPATRIOTEN

Print ist die starke Basis

WIEN. Die Regionalmedien Austria (RMA) erreichen eine verbreitete Auflage von 3.345.705 Exemplaren und sind damit auch weiterhin das stärkste Printmedium am heimischen Zeitungsmarkt.

„Print ist in unserem Produktportfolio nach wie vor die unschlagbar starke Basis“, kommentiert RMA-Vorstand Georg Doppelhofer die aktuellen ÖAK-Zahlen.

Digitaloffensive

E-Paper spielen dagegen mit 9.214 Exemplaren noch eine vergleichsweise kleine Rolle, aber das Potenzial dieses Sektors will man künftig stärker nutzen.

„In der im Juni gelaunchten neuen meinbezirk-E-Paper-App stehen Leserinnen und Lesern all unsere 126 Wochenzeitungen inklusive der Beilagen und Sonderprodukte zum mobil-optimierten Konsum zur Verfügung“, erläutert Doppelhofer. (red)



Digitalausgabe

Die meinbezirk E-Paper-App bietet mobilen Zugriff auf alle 126 Lokalzeitungen.